



Sonntag, 18.01.2026 – 18.00 Uhr
Bruder-Klaus-Kirche Roith
Totenwache Rosi Lemmerer

Montag, 19.01. – Marius, Martha, Pia

Dienstag, 20.01. – Fabianus, Sebastian, Ursula, Ute

17.30: Pfarrheim – *Besprechung Religionslehrer*

19.00: Pfarrkirche – *Messfeier*

(+Paul Lüftinger)

Mittwoch, 21.01. – Agnes, Ines, Meinrad

08.00: Roith – *Messfeier*

19.30: Pfarrheim – *Seelsorgeteam*

Donnerstag, 22.01. – Vinzenz

16.00: Seniorenheim – *Wort-Gottes-Feier*

Freitag, 23.01. – Hartmut, Heinrich, Nikolaus

08.00: Pfarrkirche – *Wort-Gottes-Feier*

15.00-16.00: Pfarrsaal – Jungschar

16.00-17.00: Jungscharraum – Jungschar-Teens

17.30-19.30: Jugendraum – Jugendstunde

19.30: Chorlokal – Chorprobe

Samstag, 24.01. – Franz, Thurid, Vera

18.30: Pfarrkirche – *Wort-Gottes-Feier*

(+Anna und Ignaz Leitner)

**Sonntag, 25.01. – 3. Sonntag im Jahreskreis -
Lesejahr A, Ev. Matthäus 4,12-23**

08.15: Roith – *Wort-Gottes-Feier*

09.00: Seniorenheim – *Wort-Gottes-Feier*

09.45: Pfarrkirche – *Wort-Gottes-Feier*



Die Gebetswoche für die Einheit der Christen findet 2026 vom 18. Bis 25.1. statt, passend zum traditionellen Termin, wobei auch der 17. Januar mit dem Tag des Judentums verbunden ist. In der Diözese Linz werden im Rahmen dieser ökumenischen Woche wieder zahlreiche Veranstaltungen, Gebete und Gottesdienste in verschiedenen Pfarren angeboten, um die Einheit der Kirchen zu fördern, wie die Diözese berichtet.

**Wenn wir um Einheit beten,
dann wollen wir aufeinander zugehen. -
dann geben wir die Hoffnung nicht auf,
dass wir uns nicht weiter voneinander
entfernen. - dann haben wir den Mut,
auch das scheinbar Unmögliche zu wa-
gen. dann haben wir die Kraft, zu verzei-
hen. - dann träumen wir von Gemein-
schaft. - dann vertrauen wir auf den Heili-
gen Geist der Liebe, der Erkenntnis und
der Umkehr. - dann lieben wir unsere
Schwestern und Brüder im Glauben. -
dann glauben wir, dass Beten etwas ver-
ändert. dann wissen wir, dass unser
Glaube trägt.**

**Unser Herr Pfarrer Rockenschaub
befindet sich vom
22. Jänner bis einschließlich 28. Jänner
im wohlverdienten Urlaub!**

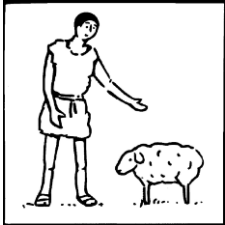
**„Übers Wasser gehen. Vertrauen lernen.“
4-teiliger Bibelkurs 2026
mit Josef Sengschmid
Mittwoch, 28. Jänner**

**Beginn um 19.00 Uhr
Pfarrheim Ebensee**

**Anmeldungen bitte bis 21. Jänner im
Pfarrbüro unter der Telefonnummer
06133/5263**



**Danke allen Sternsinger:innen und Begleitpersonen
sowie dem Organisationsteam der
Sternsingeraktion in der Kath. Pfarre Ebensee+Roith!**



In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte:

„Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird.“

Ildiko Zavrakidis

Save the Date:

Sonntag, 01. Februar
09.45 Uhr Pfarrkirche/Sakramentskapelle
Kinder- und Familiensegnung
Verabschiedung Krippe

S
T
A
N
N
E
N



C
I
T
E
R

© Pixabay / Fotostudio „pixabay.de“



Musik: **X-LARGE**
www.x-large-horizont.at

**DER BALL
ZUM TANZEN!**

Raiffeisen
Salzkammergut

Soiz
Verkauf

Karten erhältlich im
Pfarramt Ebensee & Trafik Schrempf
Tischreservierungen unter:
0676 / 37 04 104

Bibel für Kinder

Von Jesu Kindheit erzählt die Bibel leider nur sehr wenig, oder genauer gesagt: Nach der Geburtsgeschichte gibt es nur noch eine weitere Erzählung aus der Zeit, in der Jesus noch nicht erwachsen war: Mit zwölf Jahren geht er mit seinen Eltern von Nazaret nach Jerusalem in den Tempel. Die Familie macht mit anderen Freunden eine Wallfahrt. Solche Wallfahrten gibt es noch heute; das sind Reisen zu einem Ort, der größere religiöse Bedeutung hat. Das kann ein Ort in einem anderen Land sein, aber auch zum Beispiel eine Kapelle oder ein Kreuz in der Nähe. Nachdem die Familie in Jerusalem

gefeiert und gebetet hat, bricht sie wieder nach Hause auf. Doch Jesus kommt nicht mit. Er bleibt im Tempel in Jerusalem. Das war nicht okay, denn als seine Eltern ihn vermissten, machten sie sich große Sorgen. Das sagten Maria und Josef Jesus auch, nachdem sie ihn nach einigen Tagen im Tempel wiedergefunden hatten. Doch das wiederum verstand Jesus nicht, denn er war ja im Haus seines Vaters, im Haus Gottes geblieben. Dort hatte er mit älteren Menschen über den Glauben geredet – und alle waren überrascht, wie klug Jesus war. Die Geschichte vom zwölfjährigen Jesus im Tempel ist auch eine

Geschichte von Eltern und Kindern, die sich nicht immer verstehen und dennoch lieben. Wie in einer ganz normalen Familie. Sich mal zu streiten oder anderer Meinung zu sein, ist kein Fehler.

Findest du die 4 Fehler im Bild?



Lösung: Mensch mit Hör-
 nern, Rollstuhl, Mc-
 Donalds-Becher, der
 linke Mann trägt Turn-
 schuhe

Stefanie Kolb

**Wir bedanken uns bei
 allen Mitwirkenden des
 Fernsehgottesdienstes
 sehr herzlich!**
Es war ein schönes Fest!
**Es kommen viele
 positive Rückmeldung!**

Vergelt's Gott

Erstkommunion 2026
Ebensee:

Samstag, 18. April 09.45 Uhr

Roith:

Samstag, 25. April 09.45 Uhr

Firmung 2026

Firmstart: 31. Jänner

Info-Teil: 17.00 Uhr

Messe: 18.30 Uhr

Firmung:

Samstag, 13. Juni 10.00 Uhr